

# Wanderung im Ulfener Karst

Ein Routenvorschlag des Hessisch-Waldeckischen Gebirgsvereins

**Kassel** – Die Wanderung beginnen wir am Sportplatz von Ulfen an der Rendaer Straße. Hier steht eine Tafel mit den Informationen zu unserer heutigen Wanderung, dem Premiumweg P20.

Der Wegweiser P20 führt uns aus dem Ort hinaus. Nach einer kurzen Strecke geht es nach links über eine Brücke und gleich danach rechts weiter. Der Wanderweg steigt stetig an. An dem nächsten Knick des Weges biegen wir rechts ab und erreichen oberhalb des Weidezahns den Waldrand, wo wir rechts in Richtung Karstquelle absteigen (wer den Weg durch den Bachgrund nicht gehen möchte, kann am Waldrand dem Wegweiser „bequemer Weg P20“ folgen).

Der schön angelegte Pfad führt uns im Tal weiter, bis wir aus dem Bachgrund über eine Stufenreihe aufsteigen. Der Wanderweg P20 geht weiter in das Eistal, wo wir später von der West- auf die Ostseite des Tales wechseln. Hier wandern wir kurz weiter in Richtung Norden und im spitzen Winkel auf der Waldstraße um den Berg hang herum, in den wir dann über einige Stufen einsteigen.

In steilen Kehren steigen wir den Hang hinauf zum nächsten Waldweg. Hier halten wir uns links, erreichen später den Waldrand und wandern an diesem weiter. Wir queren einen Wirt-

schaftsweg und folgen im nächsten Waldstück dem Wegweiser nach links. Der P20 hat jetzt die Hochfläche erreicht und bald sehen wir zusätzlich die Markierung für den Premiumweg P13. Bei den Wegzeichen (P20 / P13) folgen wir bis zur Höhe Beierod (435,1 m ü. NN). Kurz vor der Höhe besteht eine bezeichnete Abkürzungsmöglichkeit nach Ulfen / Grandenborn.

Bei der Höhe Beierod trennen sich die Premiumwege P20 / P13.

Unser Wegzeichen P20 führt uns in südlicher Richtung zum Aussichtspunkt Struth (mit Panorama) und

leitet uns auf dem weiteren Weg um den Lörenkopf westlich herum. Mit guter Aussicht folgen wir den Wegweisern zur Burgberghütte und erreichen später einen rustikalen Lagerplatz.

Entlang des Waldrandes nähern wir uns Ulfen in einem großen Bogen. Oberhalb des Ortes passieren wir noch den Erdfall und folgen unserem Wegzeichen in den Ort bis zum Parkplatz.

**Service:** Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein Kassel: Wilhelmstr. 19, Telefon 05 61/ 5 29 70 60, Fax 0561/ 60 29 07 89, E-Mail: info@hwgv-kassel.de und Internet: www.hwgv-kassel.de

## WANDERTIPP



zeiten: Dienstag 11 bis 13 Uhr, Freitag 15 bis 17 Uhr.

## HINTERGRUND

### Vom Start bis zum Ziel

**Anfahrt:** Ab Kassel RB5 / RB7 über Bebra bis Sontra/Bahnhof. Ab Sontra Bhf weiter mit Buslinie 250 oder 252 (nur Mo. - Fr.), Sa.+So. mit Buslinie 259.2 ab Sontra/Breitwiese (ca. 200 m. v. Bhf. ). Taxi in Sontra: Taxi Witzel Tel. 0 56 53/16 40.

**Zielort:** Sontra-Ulfen

**Streckenlänge:** 11 Kilometer, ges. Steigung 300 Höhenmeter

**Einkehrmöglichkeiten:** In Ulfen bzw. abseits des P20 in Grandenborn

**Wanderkarten:** TF50 MK Meißner - Kaufunger Wald, südl. Leinetal ISBN 978 - 3 - 89446 - 318 - 2

Südl. Eichsfeld - Hainich - Werratal ISBN 978 - 3 - 86140 - 225 - 1

Den Prospekt zum Premiumweg P20 mit Wegskizze und Informationen erhält man bei: Geo-Naturpark Frau-Holle-Land, Nieder-

hohner Str. 54, 37269 Eschwege, Tel. 0 56 51/ 99 23 30, info@naturparkfrauholle.land oder Stadt Sontra, Marktplatz 6, 36205 Sontra, Tel. 0 56 53/97 77 44 www.sontra.de

**Wissenswertes:** Ulfen wurde um 800 erstmalig als Olfenaho in Thuringia erwähnt. Es liegt an der Ulfe zwischen dem Ringgau und dem Richelsdorfer Gebirge. Die sehenswerte Kirche hat einen Turmaufbau aus Fachwerk. Im Süden von Ulfen liegt der Otilienberg mit den Resten einer Kapelle, von einem Graben umgeben.

Zwei Kilometer nach NW, unweit Breitau, auf einem Feldhügel befinden sich die Grundmauern der Melmenkirche, wahrscheinlich von der Wüstung Hatzenbach (1292 Hazichenbach) stammend. (Angaben zitiert aus dem Kurhessischen Wanderbuch von Wilhelm Ide Ausgabe 1960).